Amtliche Mitteilung an einen Haushalt · Postgebühr bar bezahlt

PATSCHER DORFBLATT

Aktuelles und Interessantes aus unserem Dorf

Nr. 4 · Dezember 2022

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrgebäudes in Patsch

Sonntag, der 2. Oktober 2022, war ein Festtag für die Feuerwehr.
Nach jahrelangen Planungen und Verhandlungen konnte in Patsch das neue Feuerwehrhaus offiziell eröffnet und gesegnet werden. Pfarrer Norbert Gapp gestaltete einen feierlichen Gottesdienst am Dorfplatz.
Nach dem Abschreiten der Front marschierten die zahlreichen Formationen zur Defilierung und weiter zum Feuerwehrhaus an der Landesstraße.
Dort erfolgte die Segnung des neuen Gebäudes mit musikalischer Umrahmung der Bundesmusikkapelle Patsch.
Nach der Begrüßung durch Kdt. Wolfgang Span erfolgte die würdige Angelobung und Überstellung in den Aktivdienst von fünf Feuerwehrmitgliedern.

- Falgschlunger Matteo
- Kriechhammer Johannes
- Span Katharina
- Tobider Manuel
- Töchterle Lukas

Fortsetzung folgt auf Seite 2

Aus dem Inhalt

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrgebäudes in Patsch 2-3
Patscher Schellenschlagerinnen – immaterielles Kulturerbe 4-5
MK Patsch: Wir sagen Danke 6-7
Die Nacht der 1000 Lichter 2022 8
Dorfplatz und Adventmarkt der Patscher Schützen 10-11
Volksschule Patsch 12-13
Vinzenzgemeinschaft Patsch 15
Grüße aus der Kinderkrippe 17
Von den guten alten Zeiten ist nicht viel über . 18-19
Terminkalender 20
Impressum 20

Eröffnung und Segnung des neuen Feuerwehrgebäudes in Patsch

Fortsetzung von Seite 1

In weiterer Folge berichteten Hausherr Bgm DI Andreas Danler und Bauherr VzBgm Nikolaus Troger über den Verlauf der Verhandlungen und die Bauphase aus Sicht der Gemeindeführung.
Eine besonders große Ehre war der Besuch einer großen Abordnung aus unserer Partnergemeinde Fehring mit Bgm Mag. Johann Winkelmaier und Kdt. HBI Christian Hammer.

Anwesende Ehrengäste:

- Abgeordnete zum Landtag Mag. Dr. Conelia Hagele
- Bürgermeister DI Andreas Danler (Patsch)
- Vize-Bürgermeister Nikolaus Troger (Patsch)
- Bürgermeister Mag. Johann Winkelmaier (Fehring)
- Bürgermeister Hannes Strobl (Aldrans)
- Bürgermeister Walter Kiechl (Ellbögen)
- Landesfeuerwehrinspektor DI Alfons Gruber
- ÖBFVpräs LFK LBD Ing. Peter Hölzl
- BFK OBR Reinhard Kircher
- BFKSTV BR Lorenz Neuner
- BFKSTV Ibk. BR Gerhard Mayregger (Igls)
- BK BV Senat Huter
- ABI Werner Strobl, AB Lans

Nach dem gelungenen Festakt war auch noch ein wenig Zeit zum Feiern. Glücklicherweise hat auch das Wetter mitgespielt und uns einen schönen Tag beschert.
Diesbezüglich ein aufrichtiges „Vergelt's Gott" an alle fleißigen Helferinnen und Helfer.
Der Patscher Künstler Helmut Strobl widmete der Feuerwehr Patsch anlässlich der Eröffnung des neuen Feuerwehrgebäudes ein Gemälde mit dem Motto „2022 – Das Jahr des Feuers, des Wassers und des Krieges".
Das neue Feuerwehrgebäude ist funktionell in zwei Ebenen geteilt. Die „Einsatzebene" erstreckt sich über das gesamte Erdgeschoß und beinhaltet neben der Fahrzeughalle mit 3 normierten Stellplätzen die Einsatz-Garderoben inkl. Sanitäreinrichtungen, eine

Schmutzschleuse, einen Nachrichtenraum, einen Besprechungsraum, Werkstätte, Atemschutzpflegeraum, sowie Lager- und Abstellräume. Über eine geradläufige Innentreppe gelangt man in das Obergeschoß. Auf dieser Ebene befinden sich ein großzügiger Schulungs- und Aufenthaltsraum mit Küche, ein Raum für die Jugend, WC-Anlagen und Lager. Eine weitere Innentreppe führt auf das Dachgeschoß mit Zugang zu den Parkplätzen. An der Nordwestseite des Geländes ragt der Schlauchturm empor, der neben der Schlauchpflege auch ideale Voraussetzungen als Übungsobjekt für unterschiedliche Szenarien bietet.
Bereits im Jahr 2006 fanden erste Gespräche und Planungen für ein neues Feuerwehrgebäude statt. DI Andreas Danler (damals noch Gemeinderat) und der damalige Kommandant Alois Strobl entwarfen ein erstes Raumprogramm, das in seinen wesentlichen Zügen bis heute beibehalten werden konnte. Vielmehr schwieriger und herausfordernder war es jedoch, einen adäquaten Bauplatz zu finden. Der bisherige Standort direkt im Gemeindezentrum bot nicht ausreichend Platz um den Anforderungen eines modernen Feuerwehrgebäudes samt dazugehöriger Infrastruktur gerecht zu werden. Allerdings waren und sind die Möglichkeiten der Gemeinde in dieser Hinsicht überschaubar. So versuchte man im Laufe der Jahre an mehreren Standorten einen Konsens zwischen Zweckmäßigkeit und Machbarkeit zu finden. Aus unterschiedlichen Gründen kamen immer weniger Varianten als durchführbar in Betracht. Im Jahr 2016 bot sich dann der Gemeinde die Möglichkeit, im Zuge einer großangelegten Baulandaufschließung auch einen Bauplatz für die Feuerwehr zu lukrieren. Direkt gelegen an der Landesstraße L38 und nur etwa

Freiwillige Feuerwehr Patsch

100 Meter vom derzeitigen Standort entfernt erfüllt die heutige Lage alle feuerwehrtechnischen und taktischen Anforderungen eines modernen Einsatzzentrums. In weiser Voraussicht nahm die damalige Gemeindeführung das Projekt auf, das in Form eines Architektenwettbewerbes im Frühjahr 2019 konkrete Formen annahm. Im Juli 2021 begannen dann die Bauarbeiten.

Text: Wolfgang Span, OBI Kommandant FF Patsch
Fotos: Franz Oss / FF Patsch

Patscher Schellenschlagerinnen – immaterielles Kulturerbe

Nach 64 Jahren sind die Patscher Schellenschlagerinnen nun in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes, im Bereich gesellschaftliche Praktiken, aufgenommen worden. Der UNESCO Fachbeirat hat das im September 2022 einstimmig beschlossen, was eine Besonderheit darstellt.

Am 12. Oktober 2022 wurde die Aufnahme auf der Website der UNESCO unter folgender Internetadresse veröffentlicht:
https://www.unesco.at/kultur/immaterielles-kulturerbe/oesterreichisches-verzeichnis/detail/article/patscher-schellenschlagerinnen

Auszug aus der schriftlichen Mitteilung der österreichischen UNESCO-Kommission an die Patscher Schellenschlagerinnen im Oktober 2022:

„Die Österreichische UNESCO-Kommission freut sich, Ihnen mitteilen zu können, dass der Fachbeirat in seiner 24. Sitzung, 21. Eintragungsrunde die Aufnahme des Elements Patscher Schellenschlagerinnen in das Nationale Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes in Österreich befürwortet hat. Das Schellenschlagen in Patsch hat eine identitätsstiftende Funktion für die Gemeinschaft, stiftet sozialen Zusammenhalt und ist Wiedererkennungsmerkmal für den Ort Patsch und die betreffende Region. Die sowohl innerfamiliär als auch im Rahmen des öffentlichen Lebens und in Vereinen erfolgende Weitergabe ist wichtiges Erfolgskriterium für die Erhaltung."
In sämtlichen Medien wie z.B. Tiroler Tageszeitungen, Kronen Zeitung, Salzburger Nachrichten, Niederösterreichische Nachrichten, Radio Tirol, U1, und in den öffentlichen Verkehrsmitteln in Wien wurde darüber Bericht erstattet.
Unter „Immateriellem Kulturerbe" versteht die UNESCO verschiedenste Künste, gesellschaftliche Praktiken, Bräuche, Feste, Naturwissen oder Handwerkstechniken, die von Menschen ausgeübt, weitergegeben und weiterentwickelt werden. Seit 2003 werden weltweit im Rahmen des „UNESCO-Übereinkommens zur Erhaltung des Immateriellen Kulturerbes" verschiedenste kulturelle Ausdrucksformen dokumentiert und sichtbar gemacht. „157 österreichische Traditionen in unserem nationalen Verzeichnis und 8 internationale Eintragungen zeigen eindrucksvoll, wie Menschen mit viel Enthusiasmus unser wertvolles Kulturerbe pflegen, erhalten und weiterentwickeln. Im nächsten Jahr feiern wir das 20-jährige Bestehen der Konvention. Im Jubiläumsjahr wollen wir dieses lebendige Erbe und unsere Wertschätzung dafür noch stärker in den Mittelpunkt rücken", so Staatssekretärin für Kunst und Kultur Mag.a Andrea Mayer.
Die Besonderheit und Bedeutung der Konvention wird auch von Dr.in Sabine Haag, Präsidentin der Österreichischen UNESCO-Kommission, hervorgehoben: „Die Konvention von 2003 stärkt eine breitere und vertiefte Wahrnehmung von kulturellem Erbe. Praktiken, Erfahrungen, Techniken und Wissensformen, die über Generationen hinweg gepflegt wurden und sich im Verzeichnis widerspiegeln, sind als lebendiges Erbe Ausdruck des Reichtums menschlicher Kreativität. Dabei geht es nicht um die bloße Wiedergabe fragiler Erinnerungen, sondern um die Betonung ihrer vollen gegenwärtigen Lebendigkeit und gesellschaftlichen Bedeutung."

Am 14. Oktober 2022 konnten wir bei der Jahreshauptversammlung unseren Mitgliedern die Aufnahme der Patscher Schellenschlagerinnen in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes präsentieren.

Unsere Aufgabe als Patscher Schellenschlagerinnen ist es nun, die Bevölkerung darüber zu informieren, welche Bedeutung diese Auszeichnung für unser Brauchtum hat. Deswegen planen wir nach der feierlichen Urkundenverleihung, die im Frühjahr/Sommer 2023 stattfinden wird, eine Veranstaltung im Gemeindesaal, wo wir der Dorfbevölkerung das gesammelte und hart erarbeitete Material zur Dokumentation unseres schönen Brauchtums für die Aufnahme in das immaterielle Kulturerbe in Österreich präsentieren werden. Auch werden die Inhalte der Bewerbung in die neue Homepage eingearbeitet.
Es handelt sich um eine große Aufwertung unseres Dorfes und durch die intensivere Auseinandersetzung mit dem Thema wird einem erst so richtig bewusst, wie wichtig es ist, solche Traditionen aktiv zu betreiben, weiterzugeben und dafür Sorge zu tragen, dass sie weiterhin Bestand haben.
Es ist uns ein sehr großes Anliegen, dass die Dorfbevölkerung ein Bewusstsein für die Wertigkeit und den Sinn für dieses schöne Brauchtum entwickelt und bewahrt. Die Aufnahme der Patscher Schellenschlagerinnen in das österreichische Verzeichnis des immateriellen Kulturerbes wird ihren Stellenwert auch im Bewusstsein der Mitwirkenden nachhaltig anheben.
Wir freuen uns schon sehr auf den Unsinnigen Donnerstag am 16. Feber 2023, wo wir diesen Erfolg mit euch ausgiebig feiern werden!

Es freute uns sehr, dass wir die Gründerinnen und Ehrenmitglieder bei unserer Jahreshauptversammlung begrüßen durften (von links): Erna Seeber, Anni Mittermair und Maria Span.

Text und Fotos: Claudia Lackner / Patscher Schellenschlagerinnen

Dorfbühne Patsch

„Die Erbtant' aus Amerika"
Lustspiel in drei Akten von Willy Stock
Saison 2022/2023

Es geht wieder los! Die Schauspielerinnen und Schauspieler der Dorfbühne Patsch sind voller Elan in die Proben zur neuen Spielsaison gestartet. Mit dem Stück „Die Erbtant' aus Amerika" führt heuer erstmalig Philipp Span als neuer Spielleiter Regie und sorgt mit seiner Stückauswahl für einen kurzweiligen und lustigen Theaterabend.
„Lügen haben kurze Beine"! Das scheint die Männerwirtschaft, bestehend aus Opa, Vater und Sohn, noch nicht zu wissen. Sonst hätten sie Tante Barbara in ihren Briefen nach Amerika nicht so haarsträubende Märchen aufgetischt, um sich die heißbegehrten Dollars schicken zu lassen. Doch nun kommt die Tante zu Besuch und die Männer haben ein akutes Problem. Sie müssen erstens eine Verlobte für Sohn Thomas herbeizaubern, der Papa hat laut ihren Briefen auch wieder geheiratet, eine angebliche Haushälterin muss her und der Opa muss sogar verschwinden, denn der ist längst tot.

Reservierungen zu folgenden Aufführungsterminen können online über die Reservierungsplattform (www.dorfbuehne-patsch.at), oder über die Hotline +43(0)650/4411882 vorgenommen werden.

Datum	Beginn	Info
Montag 26.12.2022	20:00 Uhr	Premiere
Donnerstag 29.12.2022	20:00 Uhr	
Freitag 06.01.2023	20:00 Uhr	
Samstag 07.01.2023	20:00 Uhr	
Freitag 13.01.2023	20:00 Uhr	
Samstag 14.01.2023	20:00 Uhr	
Samstag 21.01.2023	20:00 Uhr	
Sonntag 22.01.2023	18:00 Uhr	Frühvorstellung

Die Dorfbühne Patsch freut sich bereits jetzt sehr über euren Besuch und wünscht vorab eine gute Unterhaltung.

Text: Bettina Knoflach

MK Patsch: Wir sagen Danke ...

Am Ende des Jahres ist es an der Zeit „Danke“ zu sagen.
„Danke“ an alle MusikantInnen für ihre Bereitschaft, sich das ganze Jahr Zeit zu nehmen, um an Proben und Ausrückungen teil zu nehmen.
Wir sagen „Danke“ an euch, unser Publikum, da nur durch euer Kommen und Zuhören sowie eurem Applaus unser Spielen überhaupt erst Sinn macht. Ein weiterer Dank gilt der Gemeinde und unseren Gönnern, die uns das Jahr über unterstützen.
Für uns war das abgelaufene Jahr seit langem wieder ein halbwegs normales.

Unser Kirchenkonzert, welches wir 2021 absagen mussten, konnten wir endlich nachholen. Ebenso durften wir am Landestrachtenumzug in Innsbruck teilnehmen. Dies ist für uns immer wieder beeindruckend, da in voller Formation durch die historische Altstadt von Innsbruck und am Goldenen Dachl vorbeimarschiert wird.
Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte wurde für unser Frühjahrskonzert ein Zelt aufgestellt um unser Konzert abzuhalten – allen noch einmal Dank, die zu uns gekommen sind, zugehört sowie applaudiert haben. Ein großer Dank vor allem an alle Helfer beim Auf- bzw. Abbau des Zeltes, sowie denen, die das Zelt vor dem Wind „gerettet“ haben, sodass wir überhaupt auftreten konnten.
Eine Woche später verschlug es uns auf eine Konzertreise nach Vorarlberg in die Heimat unseres ersten Trompeters Scherer Christian. Bei ihrem Jubiläumsfest spielten wir ein Konzert und genossen die gemeinsame Zeit.

Natürlich wurde für unsere Zukunft vorgesorgt. Wir organisierten eine Instrumentenvorstellung in der Schule, um den Kindern diverse Informationen zu Instrumenten zu geben. Am Nachmittag konnten die interessierten Kinder diese auch testen. „Danke“ an alle MusikantInnen, die das gestaltet haben, an die Volksschule Patsch, die uns bei diesem Vorhaben immer unterstützt und den Eltern, die sich die Zeit am Nachmittag noch genommen haben, um sich zu informieren.

Heuer fanden die Prozessionen wieder in gewohnter Form statt. „Danke“ an unsere Schützenkompanie unter Huter Roland und Haller Thomas für die gute Zusammenarbeit unterm Jahr.
Im Sommer spielten wir für euch noch ein paar Konzerte. Einmal im Austausch mit der Musikkapelle Mils sowie nach zwei Prozessionen.
Ein weiteres großes Ereignis war sicher die Einweihung der neuen Feuerwehrhalle, die wir musikalisch mitgestaltet haben. Hier nochmal ein Vergelt's Gott an die Kollegen der Feuerwehr, für die übers Jahr immer wieder gute Zusammenarbeit.
Unser Musikjahr hat wieder mit unserem Kirchenkonzert 2022 geendet, hier auch noch großer Dank unserem Pfarrer Norbert, mit ihm haben wir schon seit langer Zeit einen großen Unterstützer für unsere kirchlichen Ausrückungen.

Zum Schluss dürfen wir noch darauf hinweisen, dass wir am 17. Dezember wieder durch das Dorf gehen um mit weihnachtlichen Klängen die Vorweihnachtszeit zu gestalten.
Wir werden dazu noch eigens einladen und freuen uns, wenn ihr hier aus euren Häusern kommt, um unserem Spielen zuzuhören.

Text : Josef Töchterle, Fotos: MK Patsch

Rund um den Ball!

Am Ende einer Saison gibt es viel zu sagen und doch reicht ein Wort: DANKE. Danke an alle Fans, Zuschauer, Gönner, Sponsoren, Eltern und besonders unseren Kindern für diesen tollen Herbst.

Das Team FC Patscherkofel wächst immer mehr zusammen und beflügelt die Region. Gemeinsam sind wir stark. Das beweist auch unsere Kampfmannschaft und spielt die erfolgreichste Herbstsaison aller Zeiten, mit 27 Punkten in 13 Spielen. Jetzt heißt es erst mal Kraft tanken, neu fokussieren und im Frühjahr nochmal voll angreifen.

Wir wünschen allen eine schöne und besinnliche Adventszeit und hoffen auf ein Wiedersehen am Treffpunkt Sportplatz Patsch und Aldrans wenn es im Frühjahr wieder heißt: Gemma Kofl schauen!

Text: Barbara Mantl, FC Patscherkofel
Foto: Mario Webhofer, W9 Studios

Die Nacht der 1000 Lichter 2022

Nach einjähriger Pause wurde unsere Kirche dieses Jahr am 31. Oktober wieder in ein leuchtendes Lichtermeer verwandelt. Unsere Ministranten und Jugendlichen haben aus 1000 Teelichtern Bilder wie einen Schmetterling, ein Herz, einen Berg mit einem Herz-Jesu-Feuer, einen Fisch, Stern und einen Gebirgszug mit der Schrift „Zusammenhalt“ an verschiedenen Orten in der Kirche aufgelegt. Auch die Kerzen an den Altären und die Apostelkerzen durften brennen.

Der Balkon beim Chor, das Speisgitter und die Kanzel wurden mit Kerzen geschmückt und auch links und rechts bei den Bänken wiesen die Lichter den Menschen den Weg. In der Mitte der Kirche sind sogar Laternen in Form eines Kreuzes von der Kuppel gehangen! Durch die vielen Kerzen wurde es gemütlich warm in der Kirche und auf elektrisches Licht konnten wir getrost verzichten.
Die Nacht der 1000 Lichter findet statt, um an die Alltagsheiligen – also all jene, die im Verborgenen Gutes tun – zu denken und ihnen zu danken. Umrahmt wurde das besinnliche Lichterfest und die anschließende Abendmesse im Lichtermeer vom Quartett „SODOWEREn-wir“. Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern sowie beim Vorbereitungsteam und freuen uns schon auf das Lichterfest nächstes Jahr! *Text : Sofia Scherer, Fotos: G. Wietzorrek / R. Sigl*

Adventfenster 2022

1. Eröffnung des Patscher Advents – Jungschützen, Gemeindeplatz
2. Bücherei Patsch, Römerstraße 9
3. Nikolausfeier in der Kirche um 17.00 Uhr
4. Jugendblasorchester Patschissimo, Gemeindeplatz
5. Helene und Peter Falgschlunger, Kirchstraße 10
6. Leider noch nicht vergeben
7. Agnes u. Josef Töchterle mit Hedwig u. Gottfried Töchterle, Greidweg 10
8. Physiotherapeutinnen Simona und Doris, Gemeindeplatz
9. SPG Patsch/Ellbögen, Sportplatz
10. Weihnachtsmarkt der Schützen Patsch, Gemeindeplatz
11. Pernette Schneider, Mühlenweg 2
12. Christine und Werner Falgschlunger, Römerstraße 8
13. Kinderhort Patsch, Römerstraße 9
14. Veronika, Natalie, Patrizia und Roland Haller, Dorfstraße 17
15. Pfarrgemeinderat Patsch, Widum, Dorfstraße 14
16. Landjugend Patsch, Gemeindeplatz
17. „Adventblasen“ der Musikkapelle Patsch (Achtung: die Bläser kommen zu „euren“ Fenstern)
18. Bäuerinnen Patsch „Gschlösslerhof“, Hofrat-Hirn-Weg 1
19. Familien der Wohngemeinschaft Fraubichl, Fraubichlweg 19
20. Angelika und Christian Scherer, Römerstraße 4
21. Volksschule Patsch mit „Weihnachtsmusical“, Römerstraße 9
22. Leider noch nicht vergeben
23. Bettina und Bernhard Mair, Dorfstraße 9
24. „Kindermette“ in der Kirche, um 17.00 Uhr

Die Adventfenster mit Weihnachtsgeschichte, Glühwein und Punsch beginnen wie jedes Jahr um **17.30 Uhr**. Alle Adventfenstergastgeber würden sich über euren Besuch sehr freuen.

Für eine Fortsetzung dieses besonderen „Adventkalenders“ sind alle aufgerufen, vielleicht nächstes Jahr wieder ein Fenster zu gestalten und somit vielen Patscherinnen und Patschern eine Freude zu bereiten!

Kinderturnen

Nach der Sommerpause und dem Schulstart wurde für unsere Kids in Patsch im Oktober wieder das beliebte Turnen für die Kindergarten- und Volksschulkinder durch den Sportverein organisiert. Fast 50 Kinder nutzen das Angebot, einmal in der Woche unter der Anleitung von Petra und Yvonne im Turnsaal über zwei Stunden lang herausfordernde und anspruchsvolle Bewegungs- und Koordinationsübungen zu trainieren.
Das sportliche Freizeitangebot des Sportvereins wird ab Winterbeginn mit dem Schifahren für alle schibegeisterten Kinder fortgesetzt. Sobald es die Schneeverhältnisse zulassen, wird jeden Donnerstagnachmittag am Patscherkofel wieder ein gemeinsames Schifahren mit Schitechnikübungen angeboten. Außerdem ist in weiterer Folge ein Schikurs für die allerkleinsten Kindergartenkinder geplant.

Text und Fotos: Petra Plörer, Franz Kofler

Dorfplatz und Adventmarkt der Patscher Schützen

Dank der Patscher Schützen wird der Dorfplatz ab Freitag 18.November wieder festlich erstrahlen.

Neu !!! der Christkindlpostkasten bis 15. Dez.

Der Christkindlpostkasten steht vor der Gemeinde und wartet auf die Wunschbriefe der Kinder. Das Set mit Kuvert und Rückantwortkkleber liegt bei der Gemeinde kostenlos ab dem 21. November auf. Bitte genau an die beigelegte Anweisung halten damit das Christkind garantiert jedem Kind antworten kann.

Das neue Adventbuch der Patscher Schützen !

Das Buch befindet sich im Pultfach vor dem Christbaum. Mit diesem Buch wollen wir viele Kinderherzen durch den Advent begleiten. (Bitte das Buch pfleglich behandeln und in das Fach im Pult zurücklegen, damit es auch in Zukunft viele Kinderherzen zum Leuchten bringt.)

am Sa.10.12.2022 von 12:00 – 18:00

Der Patscher Adventmarkt taucht auch in diesem Jahr wieder in eine Vielfalt von geschmückten Marktständen ein mit handgefertigten Schnitzereien, Naturkosmetika, Zirben-Produkten, Töpfereien, Kerzen, weihnachtlichen Dekorationsgegenständen, Glaswaren, sowie liebevoll hergestellte Strick- und Textilwaren und vieles mehr. Ebenso gibt es verschiedene Köstlichkeiten wie Honig aus der Region und eine Fülle von Steirischen Produkten. Sicherlich findest du auch einen schönen Christbaum für dein Fest. Lass dich in der bezaubernden Kulisse unseres neuen Dorfplatzes mit dem Duft von Glühwein, Punsch und leckeren Schmankerln wie Kiachl, Bratwurst, süßen und pikanten Krapfen, Kaffee und Kuchen verwöhnen.
Einen festlichen Rahmen geben die Bläser der Musikkapelle Patsch, die uns mit weihnachtlichen Klängen begeistern.

Text und Fotos: Walter Mair / Schützen Patsch

Die Schützenkompanie Patsch freut sich auf Eurer Kommen!

1./2. Klasse am Hof bei Familie Greier

Im Zuge des Aktionstages der Tiroler Bäuerinnen „LANDWIRTSCHAFT ZUM ANFASSEN“ durften die 1. und 2. Klasse der Volksschule Patsch am Donnerstag, den 13. Oktober 2022, Frau Monika Greier auf ihrem Hof besuchen. Die Kinder bekamen einen kurzen Vortrag über das Leben am Bauernhof und durften an drei verschiedenen Stationen selbst aktiv werden. An einer Station, die von Manuela Mayregger betreut wurde, stand die Herstellung von Saatkugeln aus Lehm auf dem Programm.
An zwei weiteren Stationen konnten die Kinder mit Monika Greier und Sandra Pedrini eigenständig Brot backen und mit verschiedenen Körnern verzieren. Als Abschluss bekamen die Kinder eine köstliche Jause mit frisch geernteten, gekochten Kartoffeln, Butter, Kräutersalz und frisch gepressten Apfelsaft. Auch der Besuch im Stall und das Füttern der Tiere durfte an diesem Tag nicht fehlen. Alle waren mit voller Begeisterung dabei und natürlich durften das selbst gebackene Brot und die Saatkugeln mit nach Hause genommen werden. Ein herzliches Dankeschön an Monika Greier, Manuela Mayregger und Sandra Pedrini, die uns diesen abwechslungsreichen Vormittag ermöglichten.

Text und Fotos: Lisa Bernhard / VS Patsch

Europäische Mobilitätswoche

Die europäische Mobilitätswoche ist eine Initiative, die Bürgerinnen und Bürger für eine klimafreundliche Mobilität sensibilisieren soll. Anlässlich dieser Woche haben wir die Möglichkeit erhalten, die Straße zu unserer Volksschule mit Acrylfarben etwas zu verschönern.
Der Höhepunkt dieser Woche war der 22. September – der autofreie Tag. Diesen und den darauffolgenden Tag haben wir für die Gestaltung unserer Straße genutzt. Alle Kinder der VS Patsch haben sich mit verschiedenen Farben ausgetobt und bunte Kunstwerke erschaffen. Von einem Pinguin am Roller, über ein Fahrrad fahrendes Zebra, bis hin zu einem Skateboard fahrenden Löwen war alles dabei. Das Wetter hat zum Glück auch mitgespielt, somit konnten wir unserer Fantasie ohne Einschränkungen freien Lauf lassen.

Text und Fotos: Laura Pichler / VS Patsch

Schwimmwoche

Am 17. Oktober startete für die Volksschule Patsch eines der größten Highlights für das heurige Schuljahr. Vier Tage lang ging es mit dem Bus in das Freizeitzentrum Axams, wo die Schwimmwoche für alle Schülerinnen und Schüler stattfand.
Professionell begleitet von den Coaches der Schwimmschule „Best Coaching“ lernten bzw. verbesserten die Kinder ihre Schwimm-, Tauch- und Springfähigkeiten. Natürlich durfte aber auch der Spaß nicht zu kurz kommen und so tobten sich die Kinder in den Freiphasen immer im Strudel des Außenbeckens oder bei den Rutschen aus.

Belohnt wurde die harte Arbeit der Kinder mit einer Auszeichnung am Ende der Schwimmwoche. Von der kleinen Qualle bis zum heldenhaften Hai war hier alles mit dabei. Gratulation noch einmal an alle Kinder!

Text: Lukas Gattringer / VS Patsch, Fotos: Heidi Greiderer / VS Patsch

Sicheres mobiles Fortbewegen für Kinder

Der Verein *Sicheres Tirol* hat in Zusammenarbeit mit dem Land Tirol, der Bildungsdirektion und dem Verein „KidVenture“ die Schulaktion „Sicheres mobiles Fortbewegen“ in unserer Schule durchgeführt.
Ziel ist es, die Sicherheit beim Fortbewegen mit Scooter, Skateboard, Longboard, Waveboard und Inlineskater zu erhöhen und damit einen Beitrag zur Unfallprävention bei Kindern und Jugendlichen zu erreichen. Mit dieser Maßnahme soll bei den SchülerInnen der Grundstein für sicheres mobiles Fortbewegen gelegt werden.
Im Kurs lernten die Kinder von Profis mittels Stationsbetrieb, wie man mit den „neuen“ Fortbewegungsmitteln richtig umgeht und welche Schutzausrüstung sinnvoll ist. Besonders wurde auch auf das richtige Verhalten im öffentlichen Straßenverkehr geachtet. Die Teilnahme an der Sicherheitsaktion war für alle SchülerInnen kostenlos. Weiters wurde jedem Kind ohne eigene Ausrüstung diese ebenso für die Dauer des Kurses zur Verfügung gestellt. Die SchülerInnen hatten sehr viel Spaß bei dieser Aktion und erhielten als kleines Dankeschön fürs Mitmachen einen Skaterausweis und kleine Geschenke.

Text und Fotos: Heidi Greiderer / VS Patsch

Ausflug der Patscher Schellenschlagerinnen in das Imster Fasnachtshaus

Am 24. September 2022 besuchten die Patscher Schellenschagerinnen das Fasnachtshaus in Imst.
Das Imster Fasnachts-Urgestein Herr Mag. Manfred Thurner erwartete uns schon sehnlichst und sah es als Ehre an, die „einzigartigen“ Schellenschlagerinnen durch das Museum führen zu dürfen. Er erklärte uns die Ursprünge der Imster Fasnacht, den Ablauf des Imster Schemenlaufes und die Masken der Imster Fasnacht. Es war sehr interessant und die ausgestellten Figuren und Masken sind wirklich sehenswert.

Anschließend gings mit den Imster Bergbahnen auf die Ualm, wo wir ein ausgezeichnetes Mittagessen genießen konnten.
Zum Abschluss düsten wir mit dem Alpine Coaster ins Tal. Es war nach so langer Zeit wieder einmal sehr schön, zusammen etwas unternehmen zu können.

Text und Fotos: Claudia Lackner / Patscher Schellenschlagerinnen

Aktion Tagesmütter/-väter

Liebevolle, kompetente und flexible Kinderbetreuung

Freie Kinderbetreuungsplätze bei unserer Tagesmutter Anna in Patsch! Die Betreuung durch eine Tagesmutter oder einen Tagesvater vereint fachliche Kompetenz mit einer liebevollen Familienatmosphäre.

Der Verein Aktion Tagesmütter/-väter vermittelt bereits seit mehr als zwanzig Jahren persönliche und professionelle Kinderbetreuung für Kinder im Alter von wenigen Monaten bis vierzehn Jahren. Die Betreuung findet im Zuhause qualifizierter Pädagoginnen und Pädagogen statt und ermöglicht aufgrund der Kleingruppen ein hohes Ausmaß an Individualität und Flexibilität. Dadurch werden die Tageskinder auf eine liebevolle Weise in ihrer individuellen Entfaltung begleitet und durch Aktivitäten, sowie regelmäßiger Bewegung im Freien in ihrer Entwicklung gefördert.

Kontakt:
Zweigstelle Innsbruck-Land
Karin Kraler, Zweigstellenleitung
0650/5832680, innsbruck@atmtv.at

Vinzenzgemeinschaft Patsch

Da die Adventszeit außer Feiern, Familie, Geschenke auch für manche Alleinsein bedeutet, möchten wir in der Adventszeit wieder Zeit aufwenden. Zeit, um wieder ein paar kleine Geschenke zu basteln und Zeit, um Patscherinnen und Patscher daheim zu besuchen. Heuer gibt es hoffentlich keine Einschränkungen mehr und wir können eine Zeit bleiben. Ratschen, Tratschen und vielleicht auch auf einen Kaffee oder ein Schnapsl bleiben. Auch der Patscher Adventmarkt wird heuer wieder stattfinden und auch, wie viele andere Patscher Vereine, wird die Vinzenzgemeinschaft einen Stand führen. Schaut vorbei, genießt einen der leckeren Kuchen oder Torten und dazu einen Kaffee.

VINZENZ GEMEINSCHAFTEN in Tirol

VG Patsch

Voll Erwartung
Advent feiern heißt warten können; Warten ist eine Kunst die unsere ungeduldige Zeit vergessen hat. (...) Auf die größten, tiefsten, zartesten Dinge in der Welt müssen wir warten, da geht's nicht im Sturm, sondern nach den göttlichen Gesetzen des Keimens und Wachsens und Werdens.

Dietrich Bonhoeffer

Die Mitglieder der Vinzenzgemeinschaft Patsch danken allen recht herzlich für die Unterstützung. Helfende Hände sind jedoch immer gefragt. Nicht deine körperliche Arbeit ist damit gemeint, sondern einfach deine Zeit zu opfern. Für einen Spaziergang oder auch nur für einen Besuch zu einem kurzen Plausch. Wir wünschen allen Patscherinnen und Patschern eine feine, besinnliche Adventszeit und wenn jemand Unterstützung braucht, einfach anrufen. Vinzenzgemeinschaft Patsch, Moos 4/1, 6082 Patsch, Tel.: 0650/9231378.

Text und Fotos: Burghard Hummel

Eröffnung des Neuen Feuerwehrgebäudes der Gemeinde Patsch

Seit dem Jahre 2006 wurde im Gemeinderat eine Lösung für den Neubau der Feuerwehrhalle gesucht. Dieser hat einen besonderen Stellenwert für die vielen engagierten Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr in Patsch. Aber nicht nur für sie, sondern auch für alle Einwohner unseres Dorfes die sich bei Unglücken oder Unfällen auf ein dezentrales Sicherheitssystem mit gut ausgebildeten und laufend geschulten ehrenamtlichen Mitarbeitern verlassen können. Spätestens seit dem Vollbrand eines historischen Bauernhauses mitten im eng verbauten Ortszentrum dürfte die Skepsis gegen einen Fortbestand der Freiwilligen Feuerwehren in einem kleinen Dorf wie Patsch verschwunden sein.
Es erforderte sehr viel Tat- und Geisteskraft bis das langjährige Projekt umgesetzt werden konnte. Ein aufrichtiger Dank gilt allen, die einen wesentlichen Beitrag zum Gelingen beigetragen haben: an erster Stelle steht hier Kommandant Wolfgang Span mit seinem Team der Feuerwehrführung, es folgen Vizebürgermeister Klaus Troger und alle Mitglieder des alten und neuen Gemeinderates, welche die Entscheidungen zur Umsetzung des Projektes einträchtig getroffen haben.
Der geeignete Baugrund an der Landesstraße konnte von der Gemeinde im Rahmen der Baulandaufschließung am Bärfeld erworben werden. Das Land Tirol sicherte mit seiner Förderungszusage die Finanzierung des Neubaus. In der Folge wandte sich die Gemeinde erneut an die Abteilung Dorferneuerung, welche einen Architektenwettbewerb durchführte. Architekt Thomas Schnizer ging daraus als Sieger hervor und setzte gemeinsam mit dem bewährten Projektmanager Stefan Unterberger eine Punktlandung hinsichtlich funktionaler und wirtschaftlicher Ausführung der neuen Feuerwehrhalle. Durch gezielte Kostensteuerung mit den daraus erforderlichen Einsparungsmaßnahmen ist bereits vor der Endabrechnung ersichtlich, dass die veranschlagten Projekterrichtungskosten von 2,8 Mio € eingehalten werden.

Besonderheiten des neuen Feuerwehrgebäudes in Patsch:
- Unterschreitung der Bauplatzgröße auf ca. 60% gegenüber den üblichen Richtlinien, durch Bauen in den Hang und Nutzung des Daches als Parkdeck
- Energetisch effiziente Planung durch kompakte Gliederung in Fahrzeughalle und Kommando-/Aufenthaltsbereich, Heizung über Luftwärmepumpe
- Bauzeit: ein Jahr
- ca. 400 m² Spritzbeton wurden für die Baugrubensicherung benötigt
- rd. 700 m³ Lieferbeton und 72 Tonnen Bewehrungsstahl kamen zum Einbau

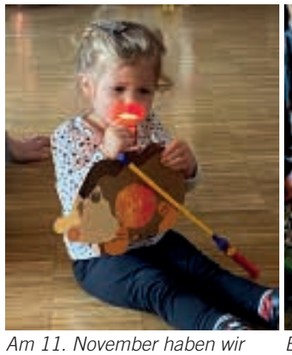
Text: Bgm. Andreas Danler, Foto: Franz Oss

Die Formationen bei der Eröffnungsfeier am 2. Oktober 2022.

Grüße aus der Kinderkrippe

Seit einem Jahr gibt es die Kinderkrippe der Gemeinde Patsch bereits. Wir freuen uns, dass die Spielkiste von so vielen Kindern besucht wird. In der Krippe wird gelacht, gespielt, gefeiert und auch viel gelernt.
Wir haben noch Plätze frei. Falls wir euer Interesse geweckt haben, könnt ihr euch gerne melden.
Tel.: 0664 9161560. *Text und Fotos: Angelika Pfutscheller*

Gruppenfoto von Franz Oss



Am 11. November haben wir das Martinsfest gefeiert.

Besuch am Bauernhof bei Moni.

Bastelstunde mit Gabi.

Volle Konzentration bei den Lernspielen.

Allen macht das Spielen Spaß.

Ausflug zum Sportplatz.

Morgenkreis

Besprechung vor dem großen Rennen.

Törggeleausflug der Patscher Senioren

Unser Törggeleausflug führte uns diesmal zum wunderschönen Köfererhof in Vahrn-Neustift am Eingang des Pustertales.
Der Hof stammt aus dem Jahre 976 und ist eines der ältesten Weingüter Südtirols.
Bei Kaiserwetter und bester Stimmung genossen wir das gute Essen inklusive leicht schälbarer „Keschtn“ und auch dem Vernatsch wurde gut zugesprochen.

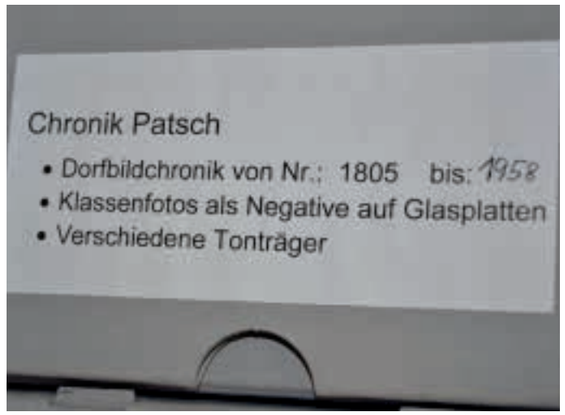
Text: Walter Mair, Foto: Senioren Patsch

Von den guten alten Zeiten ist nicht viel über

Stimmt nicht, (fast) alles ist da!

In unserem örtlichen Chronikarchiv befinden sich verschiedene Sammlungen, diverses Schriftgut, eine umfassende Fotodokumentation mit ca. 5000 Bildern, Nachlässe, Urkunden, verschiedene Festschriften, Zeitungsartikel, Einladungen, Sterbebilder u.a. Eine kleine Bibliothek von Büchern mit „Patsch-Bezug“ ergänzen die Sammlung. Ein Blick in diese Dokumentation lohnt

Sammlung Allgemeines Reichs- Gesetz- und Regierungsblatt für das Kaiserthum Österreich von 1849 bis zum Ende der Monarchie. Die Verordnungsblätter für Tirol sind zweisprachig, deutsch und italienisch.



Eine von vielen Klappschachteln, in denen Fotos, Schriftstücke, Tonträger, Sterbebildchen archiviert sind.

sich, um von alten Zeiten und früheren Generationen mehr zu erfahren. Um sich in dieser Fülle von Daten zurecht zu finden und besonders das Auffinden von Einträgen zu ermöglichen, kam uns Chronisten/innen „TiGa“ zu Hilfe. Das Kürzel „TiGa“ steht für „Tiroler Gemeindearchive“. Es handelt sich dabei um ein Archivinformationssystem, das auf die Bedürfnisse von kleineren Archiven, wie Gemeindearchiven, abgestimmt ist. Es steht allen Gemeinden Tirols für die Erschließung und Präsentation von Archivbeständen und Archivalien (Text, Bild, Ton und Video) zur Verfügung. Da es sich um ein Portal handelt, können archivübergreifend Inhalte gesucht und gefunden werden.
Das Archivinformationssystem TiGa ist unter der Adresse: https://tirol.kommunalarchive.at erreichbar. Öffentlich einsehbar sind nur jene Informationen und Beschreibungen, die als solche von der Chronik Patsch freigegeben wurden. Alle Fotos, Schriftstücke Tonaufzeichnungen etc. bleiben im Chronikarchiv aus Datenschutzgründen - wegen unklarer Urheberrechte, wegen Wahrung der Persönlichkeitsrechte – nicht einsehbar. Viele Fotos oder andere Unterlagen sind für andere nur sichtbar, wenn man über die entsprechenden Berechtigungen („log in“) verfügt. Trotz allem ist es möglich, im Archiv zu forschen, zu recherchieren. Es ist eine spannende Reise in eine vergangene Welt!

Text: Oswald Wörle / Ortschronist, Fotos: Chronik Patsch

TiGa – Portal. Die geöffnete Ansicht vom Chronikarchiv Patsch vermittelt einen ersten inhaltlichen Einblick in das Archivierungssystem.

Eine Sammlung von Publikationen (Veröffentlichungen) vertieft das Wissen über geschichtliche Ereignisse, beleuchtet Hintergründe, z.B. über Fundgegenstände in Patsch, Ortsbeschreibungen, Patscher Kirchengeschichte, Patsch 1809, u.v.m.

Sanierung Herzjesukapelle nach Anfahrschaden

Das statische Wiedereinrichten der gestifteten Kapelle im Burgstall und die meisten begleitenden Sanierungsmaßnahmen konnten erfolgreich abgeschlossen werden.
Der Bürgermeister bedankt sich beim Patscher Unternehmen AbisZ-Bau für die gelungene Reparatur.

Text und Foto: Claudia Holzknecht

Terminkalender

02.12. 14:30 Uhr	Adventskränzchen des Seniorenvereins Patsch im Gemeindesaal
03.12. 17:00 Uhr	Nikolausfeier in der Kirche
03.12. 18:00 Uhr	Nikolauseinzug und anschließende Höllenshow am Dorfplatz Patsch
04.12. 10:00 Uhr	2. Advent – Adventcafe im Gemeindesaal
08.12. 09:00 Uhr	Maria Empfängnis,Hochamt mit Pfarrchor
10.12. 12:00 Uhr	Adventsmarkt der Schützen am Dorfplatz
11.12. 14:00 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde Patsch im Gemeindesaal
17.12.	Weihnachtsspiel durchs Dorf mit Bläsergruppen der MK Patsch
24.12. 17:00Uhr	Kindermette mit Jugendblasorcheser „Patschissimo“
24.12. 23:00 Uhr	Mitternachtsmette mit Chor „PatschWork“ und Turmbläser
25.12. 10:00 Uhr	Weihnachts-Hochamt mit Pfarrchor
26.12. 09:00 Uhr	Stefaniemesse mit MK Patsch
03.–05.01.2023	Sternsingen – die Sternsinger kommen in euer Haus
05.01. 18:00 Uhr	Krippenmesse vor der Dorfkrippe mit MK Patsch
17.01. 18:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst
02.02. 18:00 Uhr	Maria Lichtmess – Gottesdienst mit Blasius-Segen
22.02. 18:00 Uhr	Aschermittwoch – Fastenmesse mit Aschenweihe und Aschenkreuz

Lichterrorate jeden Freitag im Dezember um 6:00 Uhr in der Kirche, anschließend Frühstück im Widum
Alle Termine der Pfarre gibt es auch auf www.pfarre-patsch.at, im Kirchenschaukasten und im Pfarrblatt.

Der Christbaumverkauf findet zeitgleich mit dem Weihnachtsmarkt statt.

Chor Patschwork startet wieder durch

Nach zweijähriger „Zwangspause“ hat der Chor „Patschwork“ seine Probentätigkeit wieder aufgenommen.
Wir singen projektbezogen für besondere Anlässe wie Hochzeiten, Anklöpfeln, und gestalten auch Messen. Wir proben daher auch nicht das ganze Jahr. So sind auch die Sommermonate probenfrei. Wir werden geleitet von unserer Chorleiterin Claudia Lackner, die den bunten Haufen von derzeit 11 SängerInnen geschickt führt.
Bei unseren Auftritten werden wir begleitet von den „Sunnseitigen“, die unsere Stimmen in eine wunderschöne Klangwolke einhüllen. Da wir nur ein kleines Grüppchen von SängerInnen sind, suchen wir Verstärkung. Jede singfreudige Seele ist uns herzlich willkommen. Wenn jemand Chorerfahrung hat, umso besser – das ist von Vorteil aber nicht zwingend nötig. Wenn du mit uns den richtigen Ton treffen möchtest, und an Donnerstag Abenden Zeit zum Proben hast, sind die Grundlagen für ein Mitmachen im Chor Patschwork schon gelegt. Bitte melde dich bei Interesse bei Claudia Lackner. Tel: 0664 4282072, claudia.lackner@live.at.
Wir freuen uns auf gute Stimmen und gute Stimmung. Komm, sing mit!

PATSCHWORK
CHOR
Gute Stimmung – gute Stimmen.

Geburten

Frieda Hinterlechner
Arlo Höcker

Herzlichen Glückwunsch den Eltern und den neuen Erdenbürgern viel Wachstum und Gedeihen!

Jubiläen

Wir gratulierten herzlich zum ...

75. Geburtstag
Dr. Georg Mravlag

80. Geburtstag
Helene Falgschlunger

Die Veröffentlichung erfolgt nur mit Zustimmung der Eltern bzw. Jubilare

Impressum

Herausgeber, Verleger und Eigentümer:
Gemeinde Patsch, Dorfstraße 22

Redaktion:
Claudia Holzknecht, Alfred Konzett, Bernhard Mair, Eva Tollinger, Klaus Troger, Manuela Zangerl

Layout: RWF, Volders

Amtliches, Personelles (Gratulationen):
Bgm. Andreas Danler

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Andreas Danler
Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und müssen sich nicht mit jener des Herausgebers decken.

dorfblatt@patsch.tirol.gv.at

Nächster Redaktionsschluss: 15. Februar 2023

Nächste Ausgabe: 15. März 2023

RWF Frömelt-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | www.rwf-media.com